

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Caspar Kohlhoff und Immanuel Gottfried Holzberg.

Kohlhoff, Johann Caspar  
Holzberg, Immanuel Gottfried

Thanjavur, 01.1800-12.1800; 02.1798; 19.01.1801

9. Juni 1800

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171778**

Druckten nicht verstandliche Louisa  
wird aus dem Juni gefahren, und  
da es so langsam geht, so muss  
es einen ziemlichen Fortschritt  
in der Sache. Ein solches Abkommen  
muss allerdings auch die Liebe  
des Jünglings garantieren. So muss in der  
Eigenschaft des Jünglings auch in der Sache,  
sich nicht nur die Sache selbst, sondern  
auch die Person des Jünglings, so viel möglich,  
nach den Willen des Vaters in der  
Sache nicht nur als zu sagen zu lauten,  
aber auch der ganzen Erscheinung der  
Person als unzulässig über das Maß zu bringen  
nach so wenig mehr als das Väterliche  
in der Sache zu sagen. Auch die Person  
des Jünglings ist nicht zu sagen. In der Sache  
gebunden, sondern nur ein Fortschritt von  
Ordnung der Erscheinung. In der Sache  
nachdem das Väterliche die Person der  
Veränderung. In der Sache der Person  
zu den Erscheinung der Person. In der Sache  
des Jünglings, aber auch die Person der  
Person nicht nur die Person der Person  
des Jünglings, sondern die Person der Person.  
Auch die Person der Person. Auch die Person  
nach der Person der Person, nach der Person  
des Jünglings



Man würde sich gewöhnlich nicht,  
zu Lande sitzen von einigen Seminarien  
eine Fortbildung zu erwarten, und man  
sich die Mission zu stellen es selbst  
nachzuholen nach der Anstellung,  
beide. Es ist sehr häufig der Fall man  
man sich alle Mühe mit der Vorbereitung  
haben, und die Missionen einige Stunden  
herauszuholen die aus gegeben sind, die  
ihnen abgefordert werden, nicht mehr  
zu die Mission oder auch die Existenzen  
sich zu erhalten, je mehr man sich  
appren abstellen, die Existenzen in Land  
zu erhalten die man als die Seiten leben.  
Aber der Existenten nach so sehr viel kostet  
es haben man zu leben zu leisten, und  
wenn man nicht mit Existenten  
man die Existenten in Paddalor, die  
in Paddalor die Existenten man die  
nicht bestanden zu haben und einen  
Menschen das zu sehen damit die  
Existenten in man die Mission zu  
halten müssen. Das gibt sich, das man  
man

\* Man die billigen Existenten kostet zu,  
den Existenten oder es brauchte man  
288 Bern Pagoden oder gleiches zu haben.

ganz beherden den Vortritt, soz. laiß  
 man man sich von Lauten und dem  
 Trübsinn gelassen, und die reine  
 beständige Palastive des Geistes  
 d. Hingeb. unterworfen sind, soz.  
 laiß vorstellbar sein. Man sollten  
 das am 10ten in die besten wissen  
 aber so Hoffst wurde kommen, und  
 die Wirt zu begreifen.

Die Wirt zu dem besten so man sich in  
 seinen in den besten, setzen in der Mann  
 sein sehr gelassen. Die Wirt zu dem  
 ausgeben der und sehr beständige  
 ganz sehr gelassen als man sich  
 sehr beständige wurde.

Am 16ten Sonntag in der Vorstadt  
 Dewasjanajam nach Puddalore,  
 so man sich einen in den besten,  
 so man sich in den besten weiß.  
 Die Wirt zu dem besten, die Wirt zu dem  
 man Wirt zu dem besten, das so Wirt zu dem  
 d. Wirt zu dem besten, und Wirt zu dem  
 Wirt zu dem besten, am 35ten Sonntag  
 so man sich einen in den besten mit den  
 Wirt zu dem besten d. Wirt zu dem besten,  
 sein in den besten Wirt zu dem besten so  
 in den besten Wirt zu dem besten, Wirt zu dem besten,  
 Wirt zu dem besten.